

Zürich, 25. September 2007

## Medienmitteilung des 1.-Mai-Komitee Zürich

Das 1.-Mai-Komitee unterstützt eine tragfähige Lösung für einen gemeinsamen 1. Mai 2008 in Zürich

Sehr geehrte Medienschaffende

Seit fast 30 Jahren organisieren in Zürich das 1.-Mai-Komitee und der Gewerkschaftsbund (GBZ) gemeinsam, im Konsens und erfolgreich die 1.-Mai-Demonstration und die Kundgebung.

Anlässlich eines von der Gewerkschaft UNIA einberufenen runden Tisches laut gewordene Forderungen der Gewerkschaften nach Alleinbestimmung bei der Organisation von Umzug und Kundgebung, haben keine Grundlage. Sie werden im Plenum, dem Entscheidungsgremium des 1.-Mai-Komitees, chancenlos sein.

Das 1.-Mai-Komitee setzt sich dafür ein, dass Umzug, Kundgebung und Fest am 1. Mai in Zürich als offene politische und kulturelle Plattform für alle Linken bestehen bleibt. Wir wollen diesen Anlass gemeinsam mit allen Organisationen durchführen, die diese Ziele unterstützen.

Wir bleiben im Gespräch mit unseren 65 Mitgliedsorganisationen, mit den Gewerkschaften und den GewerkschafterInnen und mit den linken Parteien, um eine breite, tragfähige Basis für unseren Aufruf zu gewinnen. Wir sind überzeugt, dass wir gemeinsam eine Lösung finden werden.

Unseren Aufruf „Für einen gemeinsamen, offenen und friedlichen 1. Mai 2008“ finden Sie auf [www.1mai.ch](http://www.1mai.ch).

Für den Vorstand des 1.-Mai-Komitee Zürich  
Anna Klieber

Bei Fragen: 078 752 02 62 oder 044 242 19 56

